



Finanzministerium | Postfach 7127 | 24171 Kiel

**Minister**

An den  
Vorsitzenden  
des Finanzausschusses  
des Schleswig-Holsteinischen Landtages  
Herrn Günter Neugebauer, MdL  
Landeshaus  
24105 Kiel

nachrichtlich:

Herrn  
Präsidenten  
des Landesrechnungshofes  
Schleswig-Holstein  
Dr. Aloys Altmann  
Hopfenstr. 30  
24103 Kiel

Kiel, 15. September 2008

**Bericht über den Haushaltsablauf  
Stand: 30. Juni 2008**

Sehr geehrter Herr Vorsitzender,

gem. § 10 LHO ist der Finanzausschuss halbjährlich über den Stand des Haushaltsvollzugs zu unterrichten.

Die folgenden Angaben zum ersten Halbjahr 2008 beziehen sich auf die Daten der Erfolgsrechnung nach Anlage 1. Die Anlagen 2 bis 5 enthalten Übersichten, die einen Abgleich mit den Daten der Berichte der Vorjahre ermöglichen.

Das in der Erfolgsrechnung dargestellte Soll 2008 entspricht nach der Steuerschätzung Mai 2008 fortgeschriebenen Erwartungen an den Haushaltsverlauf. Es berücksichtigt keine Solländerungen und stellt kein tatsächliches Haushaltssoll dar.

In der Darstellung der Beträge in Mio. € können Rundungsdifferenzen auftreten.

## **1. Grundlage für die Haushaltsführung im Jahre 2008**

Grundlage für den Haushaltsvollzug 2008 ist das Haushaltsstrukturgesetz 2007/2008 vom 14. Dezember 2006. Danach betragen die bereinigten Einnahmen 2008 im Soll 5.854,1 Mio. € (Nettoeinnahmen 2008 7.172,2 Mio. €). Bereinigte Ausgaben sind in Höhe von 8.443,5 Mio. € vorgesehen (Nettoausgaben 8.436,8 Mio. €). Nach der Mai-Steuerschätzung 2008 werden für das laufende Haushaltsjahr bereinigte Einnahmen in Höhe von 7.922,6 Mio. € und bereinigte Ausgaben in Höhe von 8.577,5 Mio. € erwartet.

## **2. Operatives Ergebnis und Fehlbetrag aus der Erfolgsrechnung**

Das operative Ergebnis (Tz. 16) ist mit - 142,4 Mio. € negativ. Es hat sich um 78,0 Mio. € gegenüber dem Vorjahreszeitraum (- 64,4 Mio. €) verschlechtert. Die regelmäßigen Ausgaben für Personal, Verwaltung, Investitionen und Zuwendungen konnten durch die laufenden eigenen Einnahmen aus Steuern, Verwaltung und Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen somit nicht vollständig gedeckt werden.

Das Halbjahresergebnis aus der Erfolgsrechnung (Tz. 28) fällt mit - 500,8 Mio. € um 80,3 Mio. € schlechter als im Vorjahr (- 420,5 Mio. €) aus.

Im Einzelnen haben folgende Entwicklungen zu diesem Ergebnis geführt:

### **2.1. Einnahmen aus Steuern (Tz. 1)**

#### **2.1.1 Steuern (Tz. 1 a)**

Die Steuereinnahmen (ohne Länderfinanzausgleich - LFA - und Bundesergänzungszuweisungen - BEZ -) betragen 3.055,3 Mio. €. Gegenüber dem Vorjahreszeitraum (2.905,3 Mio. €) ergibt sich eine Aufkommenssteigerung um 150,0 Mio. €.

Dabei stieg der Landesanteil an den Gemeinschaftsteuern um 172,0 Mio. €, während die Einnahmen aus Landessteuern um 22,0 Mio. € zurückgingen.

Der Rückgang der Steuereinnahmen im ersten Halbjahr 2008 gegenüber dem Vorjahr bei den Landessteuern ergibt sich insbesondere aus der Erbschaftsteuer mit einem Aufkommen von 48,3 Mio. €. Dies entspricht - 7,3 Mio. € im Vergleich zum Vorjahr (55,6 Mio. €). Zurückgegangen sind auch die Einnahmen aus der Grunderwerbsteuer, aus der 106,0 Mio. € eingenommen wurden, was - 13,6 Mio. € im Vergleich zum Vorjahr (119,6 Mio. €) entspricht.

Ursächlich für die Entwicklung bei der Erbschaftsteuer sind größere Einzelfälle im Jahr 2007. Die Steuerart unterliegt sehr stark zufälligen Schwankungen in Abhängigkeit von größeren Steuerfällen. Der Aufkommensrückgang bei der Grunderwerbsteuer liegt im Bundestrend.

Bei den Gemeinschaftsteuern stellen sich die wichtigsten Veränderungen bis Ende Juni 2008 wie folgt dar:

Aus Lohnsteuer und Lohnsteuerzerlegung wurden 907,1 Mio. € eingenommen. Dies entspricht Mehreinnahmen in Höhe von + 60,7 Mio. € gegenüber dem Vorjahr (846,4 Mio. €). Bei der veranlagten Einkommensteuer betragen die Einnahmen 196,9 Mio. € und somit 43,9 Mio. € mehr als im Vorjahr (153,0 Mio. €). Aus der Umsatzsteuer und Einfuhrumsatzsteuer wurden 1.297,5 Mio. € eingenommen. Dies entspricht Mehreinnahmen in Höhe von 163,6 Mio. € gegenüber dem Vorjahr (1.133,9 Mio. €).

Der Lohnsteuerzuwachs basiert auf einer verbesserten Arbeitsmarktsituation in Verbindung mit Lohnzuwächsen aufgrund diverser Tarifabschlüsse; hinzu kommt ein merklicher Anstieg des Lohnsteuerzerlegungsanteils.

Das Aufkommensplus bei der veranlagten Einkommensteuer beruht insbesondere auf einem erhöhten Vorauszahlungsaufkommen und einem starken Rückgang bei den im März fälligen jährlichen Eigenheimzulagezahlungen (Wegfall eines Förderjahrgangs).

Bei der Umsatzsteuer wirkt sich der im Vergleich zum Bundesgebiet unterproportionale Anstieg der Steuereinnahmen (Stand: 31. März 2008) vor Verteilung des bundesweiten Umsatzsteueraufkommens aus. Erreichte Schleswig-Holstein im Vorjahr hier noch ein Steueraufkommen in Höhe von 89,27 v. H. des Durchschnitts, so waren es im Jahr 2008 nur noch 85,27 v. H. In der Folge hat Schleswig-Holstein im Juni 2008 aufgrund der Abrechnung der Umsatzsteuer und des Länderfinanzausgleiches für das 1. Quartal 2008 105,8 Mio. € Umsatzsteuer von den anderen Ländern erhalten. Dies entspricht Mehreinnahmen in Höhe von 101,4 Mio. € gegenüber dem Vorjahr (4,4 Mio. €).

Bei der Körperschaftsteuer inklusive Zerlegung (Einnahmen: 63,9 Mio. €) ist ein Absinken um 95,7 Mio. € gegenüber dem Vorjahreszeitraum (159,6 Mio. €) zu verzeichnen. Dieses ist bei einem im ersten Halbjahr stabilen Vorauszahlungsaufkommen zum Einen auf einen hohen Erstattungsfall nach Veranlagung im zweiten Quartal und zum Anderen auf einen starken Anstieg der negativen Zerlegungsanteile zurückzuführen. Die negativen Auswirkungen des Erstattungsfalls werden durch zu erwartende Zerlegungsanteile voraussichtlich im nächsten Quartal erheblich reduziert werden.

Insgesamt hat sich das Steueraufkommen einschl. der Zahlungen im Länderfinanzausgleich und bei den Bundesergänzungszuweisungen wie folgt entwickelt:

	<b>Ist 30.06.2007</b>	<b>Soll 2008</b>	<b>Schätzung Mai 2008</b>	<b>Ist 30.06.2008</b>
- in Mio. € -				
Steuereinnahmen	2.905,3	5.655,7	6.336,9	3.055,3
Globale Steuer- mindereinnahmen		- 50,0	- 100,0	
LFA (Einnahmen)	74,9	96,3	117,2	59,1
BEZ (Einnahmen)	72,9	102,1	114,5	56,3
<b>Summe</b>	<b>3.053,2</b>	<b>5.804,1</b>	<b>6.468,6</b>	<b>3.170,7</b>
abzüglich:				
LFA (Ausgaben)				
BEZ (Ausgaben)				
<b>Summe</b>	<b>3.053,2</b>	<b>5.804,1</b>	<b>6.468,6</b>	<b>3.170,7</b>

Redaktioneller Hinweis:

In der Darstellung der Einnahmen aus LFA und BEZ in Tz. 23 der Erfolgsrechnung sind 17,4 Mio. € Einnahmen von Gemeinden und Gemeindeverbänden im Rahmen des KFA und 5,3 Mio. € Zuweisungen des Bundes zum Ausgleich von Kraftfahrzeugsteuerausfällen enthalten.

Die im Juni 2008 geflossenen Zuweisungen im Länderfinanzausgleich auf Grund der Abrechnung des 1. Quartals 2008 fielen bedingt durch die Steigerung bei der Förderabgabe und der Steigerung der kommunalen Finanzkraft mit insgesamt 34,4 Mio. € um 5,7 Mio. € geringer aus als im Vorjahr (40,2 Mio. €). Dieser Trend setzt sich nach der bereits vorliegenden Abrechnung für das 1. Halbjahr 2008 fort. Aus der Abrechnung der Umsatzsteuer werden im September 2008 115,8 Mio. € (Vorjahr 62,0 Mio. €), aus den Zuweisungen im Länderfinanzausgleich 56,4 Mio. € (Vorjahr 51,7 Mio. €) erwartet.

Die Zahlungen aus den Abrechnungen der Umsatzsteuer und den Zuweisungen im Länderfinanzausgleich sind immer abhängig von der Entwicklung der Steuereinnahmen im gesamten Bundesgebiet und können Schwankungen unterliegen. Rückzahlungen nach dem 3. und 4. Quartal 2008 können nicht ausgeschlossen werden.

Eine Übersicht über das Steueraufkommen ist als Anlage 3 beigefügt.

### 2.1.2 Globale Mehr- / Mindereinnahmen (Tz. 1 b)

Im Haushalt 2008 sind vorsorglich zur Abdeckung von Einnahmerisiken globale Steuermindereinnahmen in Höhe von 50,0 Mio. € veranschlagt. In der Darstellung in Anlage 3 werden sie bei der Umsatzsteuer gegen gerechnet.

### 2.2 Einnahmen aus Steuerähnlichen Abgaben (Tz. 2)

Das Aufkommen aus steuerähnlichen Abgaben im Jahr 2008 liegt mit 26,2 Mio. € 45,8 Mio. € unter dem Ergebnis des Vorjahreszeitraumes.

Die Veränderungen zum Vorjahr sind im Einzelnen:

- Spielbankabgabe und Zusatzabgabe	- 3,0 Mio. €
- Abwasserabgabe	- 0,2 Mio. €
- Grundwasserentnahmeabgabe	- 1,4 Mio. €
- Oberflächenwasserabgabe	- 41,1 Mio. €

Im Rahmen der EOSS-Einführung sind buchungstechnische Schwierigkeiten bei der Buchung der Zusatzabgabe zur Spielbankabgabe entstanden, die noch behoben werden. Die Zahlungen der Zusatzabgabe für die Monate ab Januar 2008 (Jan.-Mai 2008 rd. 3,0 Mio. €) wurden zunächst auf Verwahrkonten gebucht. Sie galten damit zum Stichtag 30.06.2008 haushalterisch als noch nicht vereinnahmt. Mit Ende Juli 2008 lagen die Einnahmen aus der Spielbankabgabe lt. SAP nur noch rd. 0,3 Mio. € unter dem Vorjahresniveau.

Aus der Oberflächenwasserabgabe konnten im Gegensatz zum Vorjahr bis 30.06.2008 keine Einnahmen erzielt werden. Grund ist eine Aufgabenverlagerung aus dem nachgeordneten Bereich in das Ministerium (MLUR), die den Rechtsweg gemäß § 68 Abs. 1 Nr. 1 VwGO eröffnet. Ende Juli 2008 sind Einnahmen in Höhe von 23,2 Mio. € (- 17,9 Mio. € im Vergleich zum Vorjahr) geflossen. Der Rückgang der Einnahmen im Vergleich zum Vorjahr ist durch die Stillstände der Kernkraftwerke seit dem Jahr 2007 bedingt.

### 2.3 Verwaltungseinnahmen (Tz. 3)

Die Verwaltungseinnahmen liegen mit 208,1 Mio. € um 13,5 Mio. € über dem Ist des vergleichbaren Zeitraums 2007.

Wesentliche Veränderungen gegenüber dem ersten Halbjahr 2007 in diesem Bereich betreffen die Feldes- und Förderabgaben (+ 9,9 Mio. €). Ausschlaggebend ist der zur Zeit hohe Erdölpreis.

Weitere wesentliche Änderungen betrafen die

- Einnahmen aus Gerichtskosten	+ 2,0 Mio. €
- Erstattung von Sachverständigenkosten in atomrechtlichen Verfahren	+3,5 Mio. €

Den erhöhten Erstattungen von Sachverständigenkosten in atomrechtlichen Verfahren stehen Ausgaben gegenüber. Sie basieren auf der verstärkten Sachverständigentätigkeit in Folge der Störfälle vom 30. Juni 2007 in den Kernkraftwerken Brunsbüttel und Krümmel.

## **2.4 Steuereinnahmen und sonstige Erträge (Tz. 7)**

Die dargestellten Entwicklungen führen zum Ergebnis aus Steuern und sonstigen Erträgen von insgesamt 3.296,6 Mio. €. Dies entspricht einem Einnahmezuwachs von 116,2 Mio. € im Vergleich zum Vorjahrszeitraum (3.180,4 Mio. €).

## **2.5 Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit (Tz. 8)**

Die Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit entsprechen den sächlichen Verwaltungsausgaben im kameralen Haushalt. Sie betragen zum 30.06.2008 207,7 Mio. €. Sie sind um 5,4 Mio. € gegenüber dem Vorjahreszeitraum (202,3 Mio. €) gestiegen. Dabei liegen die sächlichen Verwaltungskosten (OG 51) mit 92,6 Mio. € um 2,8 Mio. € unter dem Vorjahreszeitraum mit Ausgaben in Höhe von 95,5 Mio. €.

Die persönlichen Verwaltungskosten (Grp. 525, 526, 533) liegen mit 100,1 Mio. € 8,2 Mio. € über dem Vorjahresstand in Höhe von 92,0 Mio. €. Den größten Einzeleffekt in der Veränderung zum Vorjahr stellen hier die Sachverständigenkosten in atomrechtlichen Verfahren dar, die 3,6 Mio. € über dem Vorjahr liegen.

Alle übrigen Verwaltungskosten (OG 52 ohne Grp. 525 und 526, OG 53 ohne Grp. 533, OG 54) liegen mit 14,9 Mio. € auf dem Niveau des Vorjahres.

## **2.6 Personal**

### **2.6.1 Personalaufwand (Tz. 9)**

Der Personalaufwand betrug zum 30.06.2008 1.713,2 Mio. €. Gegenüber dem Vorjahreszeitraum (1.668,7 Mio. €) bedeutet das einen Anstieg von insgesamt 44,5 Mio. €.

Auf Grund der linearen Tarif- und Besoldungserhöhung zum 01.01.2008 um 2,9 v. H. liegen die Ausgaben für aktive Beamtinnen und Beamte mit 917,7 Mio. € um 17,3 Mio. € über dem Vorjahr (900,4 Mio. €).

Die Versorgungsausgaben (Obergruppe 43) liegen mit 473,7 Mio. € um 25,6 Mio. € über dem Vorjahreszeitraum (448,1 Mio. €). Grund sind auch hier die Versorgungserhöhung sowie die gestiegene Zahl der Versorgungsempfängerinnen und -empfänger.

Die Ausgaben für Beihilfe und Unterstützungen (Obergruppe 44) sind mit 110,8 Mio. € um 9,7 Mio. € gegenüber dem Vorjahr (101,0 Mio. €) gestiegen.

Eine Übersicht über die Personalkostenbudgets und ihre Hochrechnung auf das Jahresergebnis 2008 ist als Anlage 4 beigelegt.

### **2.6.2 Personalkosteneinsparkonzept 2010 (PKEK 2010)**

In Verbindung mit den Unterlagen zum Haushaltsablauf haben die Ressorts Unterlagen zum Controlling des PKEK 2010 vorgelegt.

Aus ihnen ist ersichtlich, dass die Vorgaben des PKEK 2010 zum Jahresende voraussichtlich vollständig erfüllt werden.

Ferner ist ersichtlich, dass für vier Ressorts ein Bedarf an Tarifverstärkungsmitteln aus dem Epl. 11 entstehen könnte.

Bisher sind noch keine Tarifverstärkungsmittel aus dem Einzelplan 11 umgesetzt worden. Die tatsächlichen Bedarfe werden am Ende des Jahres ermittelt.

Unter Einrechnung der voraussichtlichen Bedarfe an Tarifverstärkungsmitteln werden die Personalkostenbudgets der Ressorts voraussichtlich auskömmlich sein.

Das Ministerium für Bildung und Frauen wird für das Ministerium einen Betrag von 0,157 Mio. € zur Budgetverstärkung aus der personalwirtschaftlichen Rücklage entnehmen.

Zum Lehrpersonalbudget ist Folgendes anzumerken: In Zusammenhang mit der Beratung des Gesetzes zur Änderung des Landesbesoldungsgesetzes hat das Kabinett beschlossen, dass das Bildungsministerium den sich in den einzelnen Haushaltsjahren ergebenden Mehrbedarf aus der Neuausrichtung der Leitungs- und Funktionsstellenstruktur bis einschließlich 2013 aus einer für das Lehrerbudget gebildeten Rücklage decken wird. Für das Haushaltsjahr 2008 wurde ein Bedarf in Höhe von 0,25 Mio. € ermittelt.

## **2.7 Abschreibungen (Tz. 10)**

Die investiven Ausgaben in der HG 7 Baumaßnahmen und OG 81 Erwerb von beweglichen Sachen werden in der Erfolgsrechnung als 100 v. H. Sofortabschreibung dargestellt.

Die gesamten investiven Ausgaben sind in der Darstellung der Erfolgsrechnung in den Tz. 10, 14 e), 26 (teilweise) und 30 b) enthalten.

Sie betragen 255,0 Mio. €. Die Steigerung beträgt 5,0 Mio. € gegenüber dem Vorjahr (250,0 Mio. €).

### **2.7.1 Bau-Investitionen (Tz. 10 a))**

Die Ausgaben für Baumaßnahmen (Tz. 10 a)) lagen mit 44,5 Mio. € in etwa auf dem Vorjahresniveau von 43,8 Mio. €.

### **2.7.2 Betriebs- und Geschäftsausstattung (Tz. 10 b))**

Mit 15,8 Mio. € fielen diese Aufwendungen 5,4 Mio. € höher als im Vorjahr aus (10,4 Mio. €). Dies ist im Wesentlichen auf Ausgaben zur Einführung des Digitalfunks (+4,5 Mio. €) zurückzuführen.

Es kommt weiterhin zu erheblichen Abweichungen vom Soll auf Grund von Verzögerungen durch ein Vergabestreitverfahren vor dem Oberlandesgericht Schleswig.

Schließlich gibt es Verzögerungen auf Bundesebene, die Auswirkungen auf die Länderplanung haben. Auch auf technischer Seite sind wiederholt unvorhergesehene Hemmnisse eingetreten, die erst beim Eintritt in die Feinplanung Anfang 2008 erkennbar geworden sind.

## **2.8. Ergebnis vor Zuweisungen (Tz. 12)**

Das Ergebnis vor Zuweisungen hat sich mit 1.315,5 Mio. € insbesondere auf Grund der höher als im Vorjahreszeitraum ausfallenden Steuereinnahmen um 60,2 Mio. € gegenüber dem Vorjahr (1.255,3 Mio. €) verbessert. Das Ergebnis wird durch die gestiegenen Personalausgaben geschmälert.

## **2.9 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen (Tz. 13)**

### **2.9.1 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen ohne Investitionen (Tz. 13 a))**

Diese Einnahmeart lag mit 288,8 Mio. € um 16,6 Mio. € unter dem Vorjahr (305,4 Mio. €). Dies ist wesentlich durch um 8,3 Mio. € unter dem Vorjahr liegende Einnahmen vom Bund für Unterkunft und Heizung nach § 22 Abs. 1 SGB II zur Weiterleitung an die Kreise und kreisfreien Städte bedingt.

Die Zuweisungen zur Erstattung des Anteils des Bundes am Wohngeld lagen zur Mitte des Jahres 2008 bei 9,6 Mio. € und damit um 2,6 Mio. € unter denen des ersten Halbjahres 2007 (12,1 Mio. €).

Bei beiden Positionen handelt es sich um durchlaufende Mittel. Die Einnahmen gehen auf Grund von rückläufigen Ausgaben bedingt durch verringerte Bedarfe zurück.

Weitere Veränderungen betrafen

- Erstattungen vom Bund für Infrastrukturmaßnahmen	- 2,9 Mio. €
- Zuweisungen des Bundes für das Forschungszentrum Borstel und das Leibniz-Institut für Meereswissenschaften	- 3,1 Mio. €

Bei letzterem Titel sind bis 30.06.2008 noch keine Einnahmen geflossen, da die Bescheide des Bundes noch nicht vorlagen. Es ist davon auszugehen, dass die Mittel in voller Höhe vereinnahmt werden.

### **2.9.2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen (Tz. 13 b))**

Die Einnahmen aus investiven Zuwendungen betragen 101,4 Mio. € und lagen damit 15,4 Mio. € über denen des Vorjahreszeitraums (86,0 Mio. €). Die wesentlichen Veränderungen ergeben sich hier aus allgemeinen Vorfinanzierungsmaßnahmen für den Küstenschutz im Bereich der GA (+ 24,7 Mio. €). Hier sind die Einnahmen im Jahr 2007 erst in der zweiten Jahreshälfte geflossen. Ferner lagen die Zuweisungen des Bundes für Ganztagsbetreuung 6,0 Mio. € unter dem Vorjahreszeitraum.



## 2.10. Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse (Tz. 14)

Diese Ausgaben waren mit 1.848,0 Mio. € um 137,0 Mio. € höher als zur Mitte des Jahres 2007 (1.711,0 Mio. €).

### 2.10.1 Nichtinvestive Zuweisungen und Zuschüsse (Tz. 14 a), b), c), und d))

Die nichtinvestiven Zuweisungen und Zuschüsse betragen zum 30.06.2008 ohne Vermögensübertragungen (OG 69, unter außerordentliche Aufwendungen abgebildet) 1.666,8 Mio. €. Sie übersteigen damit das erste Halbjahr 2007 (1.529,9 Mio. €) um 136,9 Mio. €.

Die Schlüsselzuweisungen im Rahmen des Kommunalen Finanzausgleichs (in Tz. 14 a) enthalten) sind um 71,2 Mio. € auf 450,8 Mio. € im Vergleich zum Vorjahreszeitraum (379,6 Mio. €) gestiegen. Grund sind die Abrechnung des Jahres 2006, die vorgezogene Abrechnung 2007 und ein erster Abschlag auf die erwarteten Beträge für das Jahr 2008 in Höhe von zusammen 154,0 Mio. €. Dieser zusätzliche Betrag wird mit den Schlüsselzuweisungen über das Jahr verteilt ausgezahlt.

Die Ausgaben für die Kosten der Unterkunft betragen 67,9 Mio. € und liegen damit 8,3 Mio. € unter dem Vorjahr (76,2 Mio. €) (siehe auch unter 2.9.1).

Der Bedarf an Wohngeld hat sich aufgrund der positiven konjunkturellen Entwicklung und deren Auswirkungen auf Arbeitsmarkt und Beschäftigte um 5,0 Mio. € im Vergleich zum Vorjahr vermindert.

Weitere wesentliche Veränderungen gegenüber dem ersten Halbjahr 2007 ergaben sich u. a. bei

- den Erstattungen an Kreise und Gemeinden für die Erledigung der Aufgaben des überörtlichen Trägers der Sozialhilfe	-17,8 Mio. €
- Betriebszuschüsse für den Landesbetrieb Straßenbau und Verkehr	+ 51,9 Mio. €
- Zuschüsse an die Hochschulen	+ 8,0 Mio. €

Bei den Erstattungen für Aufgabenerledigung im Bereich der Sozialhilfe fehlen noch Abrechnungen mit zwei örtlichen Sozialhilfeträgern. In einem weiteren Fall ist die Zahlung per 15.07.2008 erfolgt.

Dem Landesbetrieb Straßenbau und Verkehr wurden die Mittel für das Jahr 2008 bereits in voller Höhe zugewiesen. Sie stehen zunächst auf dem Konto der Landeskasse zur Verfügung und werden weiterhin nur nach Bedarf vom Landesbetrieb abgerufen.

Die Mehrausgaben im Vergleich zum Vorjahreszeitraum bei den Hochschulen ergeben sich durch veränderte Auszahlungszeitpunkte.

### **2.10.2 Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen (Tz. 14 e))**

Die Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen liegen mit 181,2 Mio. € auf dem Niveau des Vorjahreszeitraums.

### **2.11. Globale Mehr- / Minderausgaben (Tz. 15)**

Im Haushaltsplan 2008 sind globale Minderausgaben in Höhe von saldiert 20,7 Mio. € veranschlagt.

Über die geplante Auflösung der globalen Minderausgaben wurde dem Finanzausschuss mit Umdruck 16/3287 berichtet.

### **2.12 Erträge aus Beteiligungen (Tz. 17)**

Die Erträge aus Beteiligungen betragen zum 30.06.2008 37,7 Mio. €. Sie liegen knapp 0,3 Mio. € unter dem Vorjahreszeitraum (37,9 Mio. €) und entsprechen den Erwartungen.

### **2.13 Sonstige Zinsen und ähnliche Aufwendungen (Tz. 21)**

Eine Betrachtung der Zinsausgaben im Jahresverlauf ist nur bedingt aussagekräftig, da sich die Zinszahlungen aus der Laufzeit- bzw. Zinsbindungsstruktur der Finanzierungen ergeben und nicht gleichmäßig auf die Monate des Jahres verteilt sind.

Die Zinsausgaben betragen zur Jahresmitte 538,6 Mio. € und liegen um 19,6 Mio. € unter dem Vorjahresniveau. Für das Geschäftsjahr 2008 ist jedoch aufgrund der höheren Verschuldung und der gestiegenen Zinsen insgesamt von höheren Zinsausgaben als im Vorjahr (934 Mio. €) auszugehen. Gleichwohl werden die Ausgaben deutlich unter dem veranschlagten Soll in Höhe von 1.005,2 Mio. € liegen, da in den beiden Vorjahren eine deutliche Senkung der Nettokreditaufnahme erfolgt ist.

### **2.14 Finanzergebnis (Tz. 22)**

Das Finanzergebnis in Höhe von - 500,9 Mio. € wird von der Höhe bzw. Entwicklung der Zinsausgaben dominiert. Die bisher gegenüber dem Vorjahreszeitraum niedriger ausgefallenen Zinsausgaben führen zur Veränderung von + 19,3 Mio. € gegenüber dem Vorjahr (- 520,2 Mio. €).

### **2.15 Einnahmen aus Länderfinanzausgleich und Bundesergänzungszuweisungen (Tz. 23)**

Siehe oben unter 2.1.1.

## **2.16 Außerordentliche Einnahmen (Tz. 25)**

Die außerordentlichen Einnahmen liegen mit 8,0 Mio. € um 4,5 Mio. € über dem vergleichbaren Vorjahreszeitraum (3,5 Mio. €). Die Abweichung ist im Wesentlichen durch Einnahmen aus der Veräußerung von Anteilen am Zentrum für maritime Technologie und Seefischmarkt (ZTS) (1,2 Mio. €) und Einnahmen aus Bürgschaftsregressforderungen (+1,4 Mio. €) bedingt.

Hier resultieren die Mehreinnahmen vor allem aus einem Einzelfall, bei dem die Sicherheitenverwertung nach Auskehrung der Insolvenzquote abgeschlossen wurde.

## **2.17 Außerordentliche Aufwendungen (Tz. 26)**

Die außerordentlichen Aufwendungen fallen mit 3,6 Mio. € um 0,3 Mio. € niedriger aus als zum 30.06.2007.

## **3. Freigabe von personalwirtschaftlichen Rücklagen**

Gem. Ziffer 3.3 des Haushaltsführungserlasses 2008 dürfen die aus Personalkosteneinsparungen 2007 und in Vorjahren gebildeten Rücklagen erst nach Freigabe durch das Finanzministerium in Anspruch genommen werden. Bei der Freigabeentscheidung werden die Höhe der Rücklage und der aktuelle Bedarf im Laufe des Jahres 2008 berücksichtigt.

Die personalwirtschaftlichen Rücklagen der Staatskanzlei sind durch die mit dem Finanzausschuss abgestimmten Flexibilisierungen nach dem Haushaltsplan freigegeben. Die Staatskanzlei hat aus ihnen Mittel in Höhe von 1,4 Mio. € entnommen.

Die personalwirtschaftlichen Rücklagen aller anderen Ressorts wurden bisher für das Jahr 2008 nicht freigegeben.

## **4. Gruppierungsübersicht**

Als Anlage 5 ist eine Gruppierungsübersicht über die Einnahmen und Ausgaben des Jahres 2008, Stand: 30.06.2008 beigefügt.

Mit freundlichen Grüßen

gez.  
Rainer Wiegard

Gliederung in Anlehnung an Gewinn- und Verlustrechnung nach §275 HGB	Juni 2008 Abweichung Vorjahr in T€		Juni 2008 IST in T€		Juni 2007 IST in T€		2008 PLAN nach Steuerschätzung in T€		2007 IST in T€	
	1 Einnahmen aus Steuern		149.956	3.055.239	3.055.239	2.905.283	2.905.283	6.336.900	6.236.900	6.120.581
a) Steuern		149.956								
b) Globale Mehr/ Mindereinnahmen (+)/(-)		0	0	0	0	0	-100.000	98.663	0	94.106
2 Einnahmen aus steuerähnlichen Abgaben		-45.752		26.248		72.000		448.089		408.972
3 Verwaltungseinnahmen		13.489		208.074		194.585		0		0
4 Bestandsveränderungen				0		0		0		0
5 Aktivierte Eigenleistungen				0		0		0		0
6 Sonstige Einnahmen		-1.462		7.071		8.532		20.818		21.345
<b>7 Steuereinnahmen und sonstige Erträge</b>		<b>116.231</b>		<b>3.296.631</b>		<b>3.180.400</b>		<b>6.804.471</b>		<b>6.645.003</b>
8 Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit		-5.395		-207.693		-202.298		-457.570		-440.787
a) sächliche Verwaltungskosten		2.832		-92.622		-95.454		-207.025		-198.559
b) persönliche Verwaltungskosten		-8.161		-100.142		-91.981		-212.897		-201.723
c) alle übrigen Verwaltungskosten		-66		-14.929		-14.864		-37.648		-40.505
9 Personalaufwand		-44.517		-1.713.219		-1.668.702		-3.141.613		-2.999.344
a) Beamtenbezüge		-16.783		-924.859		-908.076		-1.606.851		-1.587.397
b) Löhne und Gehälter		8.369		-189.847		-198.216		-428.856		-423.957
c) Globale Mehr- / Minderausgaben für Personal		0		0		0		-76.136		0
d) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung		-36.103		-598.512		-562.409		-1.029.770		-987.989
10 Abschreibungen (entspricht 100% Sofort-AfA auf 10a+b)		-6.134		-60.267		-54.133		-182.942		-176.145
a) Bau-Investitionen		-712		-44.463		-43.751		-114.733		-129.361
b) Betriebs- und Geschäftsausstattung		-5.422		-15.804		-10.381		-68.209		-46.784
11 Sonstige Aufwendungen		0		0		0		0		0
<b>12 Ergebnis vor Zuweisungen</b>		<b>60.184</b>		<b>1.315.452</b>		<b>1.255.268</b>		<b>3.022.346</b>		<b>3.028.728</b>
13 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen		-1.228		390.141		391.369		729.809		969.853
a) Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen ohne Investitionen		-16.630		288.774		305.404		518.920		720.385
b) Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen		15.402		101.368		85.965		210.890		249.468
14 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse		-136.969		-1.847.988		-1.711.019		-3.762.844		-3.739.641
a) Nicht zweckgebundene Zuweisungen an Gemeinden (KFA)		-75.725		-503.359		-427.633		-960.699		-839.719
b) Zweckgebundene Zuweisungen		19.823		-588.907		-608.730		-1.079.503		-1.217.056
c) Zuschüsse für laufende Zwecke		-75.095		-524.816		-449.721		-1.109.164		-1.059.482
d) Schuldendiensthilfen		-5.944		-49.732		-43.788		-81.655		-67.818
e) Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen		-27		-181.174		-181.147		-531.824		-555.566
15 Globale Mehr-/ Minderausgaben (-)/(+)		0		0		0		20.743		0
<b>16 Operatives Ergebnis</b>		<b>-78.012</b>		<b>-142.395</b>		<b>-64.383</b>		<b>10.054</b>		<b>258.940</b>
17 Erträge aus Beteiligungen		-262		37.651		37.912		43.698		42.230
18 Erträge aus Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens		0		0		0		0		0
19 Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		-2		73		75		158		191
20 Abschreibungen auf Finanzanlagen		0		0		0		0		0
21 Sonstige Zinsen und ähnliche Aufwendungen		19.607		-538.617		-558.224		-985.214		-933.995
<b>22 Finanzergebnis</b>		<b>19.342</b>		<b>-500.894</b>		<b>-520.236</b>		<b>-941.357</b>		<b>-891.573</b>
23 Einnahmen aus Länderfinanzausgleich und Bundesergänzungszuweisungen		-26.359		138.117		164.476		231.700		301.713
24 Ausgaben für den Länderfinanzausgleich		0		0		0		0		0
25 Außerordentliche Einnahmen		4.467		7.989		3.521		21.015		14.981
26 Außerordentliche Aufwendungen		276		-3.585		-3.861		-26.151		-14.415
<b>27 Außerordentliches Ergebnis</b>		<b>-21.615</b>		<b>142.521</b>		<b>164.136</b>		<b>226.564</b>		<b>302.279</b>
<b>28 Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag aus Erfolgsrechnung</b>		<b>-80.285</b>		<b>-500.769</b>		<b>-420.484</b>		<b>-704.740</b>		<b>-330.355</b>
nachrichtlich <b>KreditaufnahmeGrenze</b> <b>Verfassungswidriger Fehlbetrag aus Erfolgsrechnung</b>								<b>-550.198</b> <b>-154.542</b>		<b>-522.805</b> <b>192.450</b>

**Daten zum Haushaltsablauf  
des Landes Schleswig-Holstein 2008  
Stand: 30.06.2008**

**Aufgestellt  
vom Finanzministerium**

**Inhaltsverzeichnis:**

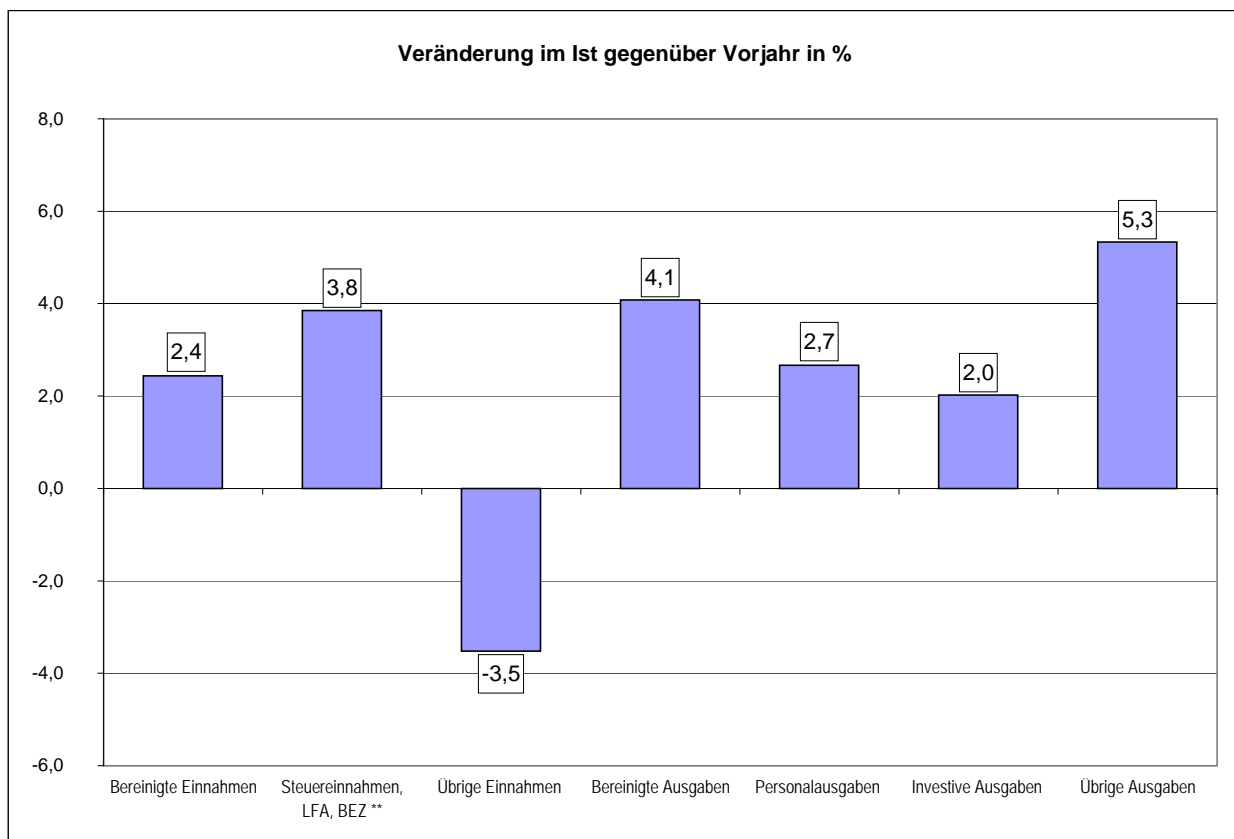
<b>1</b>	<b>Entwicklung des Landeshaushalts</b>	<b>2</b>
<b>1.1</b>	<b>Die Einnahmen des Landes nach Einnahmearten</b>	<b>3</b>
<b>1.2</b>	<b>Die Ausgaben des Landes nach Ausgabearten</b>	<b>4</b>
<b>1.3</b>	<b>Die Ausgaben des Landes nach Aufgabenbereichen</b>	<b>5</b>
<b>2</b>	<b>Kreditaufnahme, Zinsderivate u. Schuldenstand</b>	<b>6</b>
<b>2.1</b>	<b>Kreditaufnahme</b>	<b>6</b>
<b>2.2</b>	<b>Zinsderivate</b>	<b>6</b>
<b>2.3</b>	<b>Schuldenstand</b>	<b>7</b>

1. Entwicklung des Landeshaushalts (in Mio. €)

	Plan nach Mai- Steuerschätzung 2008	Ist Jan. - Juni 2008	Veränderung Ist 2008 zum Soll 2008 in %	Veränderung Ist 2008 zum Ist 2007 * in %
<b>Bereinigte Einnahmen</b>	<b>7.922,6</b>	<b>3.870,0</b>	<b>-51,2</b>	<b>2,4</b>
<b>Steuereinnahmen, LFA, BEZ **</b>	<b>6.468,6</b>	<b>3.170,7</b>	<b>-51,0</b>	<b>3,8</b>
<b>Übrige Einnahmen</b>	<b>1.454,0</b>	<b>699,3</b>	<b>-51,9</b>	<b>-3,5</b>
<b>Bereinigte Ausgaben</b>	<b>8.577,5</b>	<b>4.382,0</b>	<b>-48,9</b>	<b>4,1</b>
<b>Personalausgaben</b>	<b>3.141,6</b>	<b>1.713,2</b>	<b>-45,5</b>	<b>2,7</b>
<b>Investive Ausgaben</b>	<b>761,1</b>	<b>255,0</b>	<b>-66,5</b>	<b>2,0</b>
<b>Übrige Ausgaben</b>	<b>4.674,8</b>	<b>2.413,8</b>	<b>-48,4</b>	<b>5,3</b>
<b>Nettokreditaufnahme</b>	<b>686,1</b>	<b>121,3</b>	<b>-82,3</b>	<b>-163,7</b>
nachrichtlich				
<b>Nettoeinnahmen</b>	<b>7.836,7</b>	<b>3.871,5</b>	<b>-50,6</b>	<b>2,4</b>
<b>Nettoaufgaben</b>	<b>8.570,8</b>	<b>4.383,6</b>	<b>-48,9</b>	<b>3,8</b>

\* Ist-Daten 2006 laut Gruppierungsübersicht

\*\* im Soll mit veranschlagten globalen Mindereinnahmen i.H.v. 100,0 Mio. €



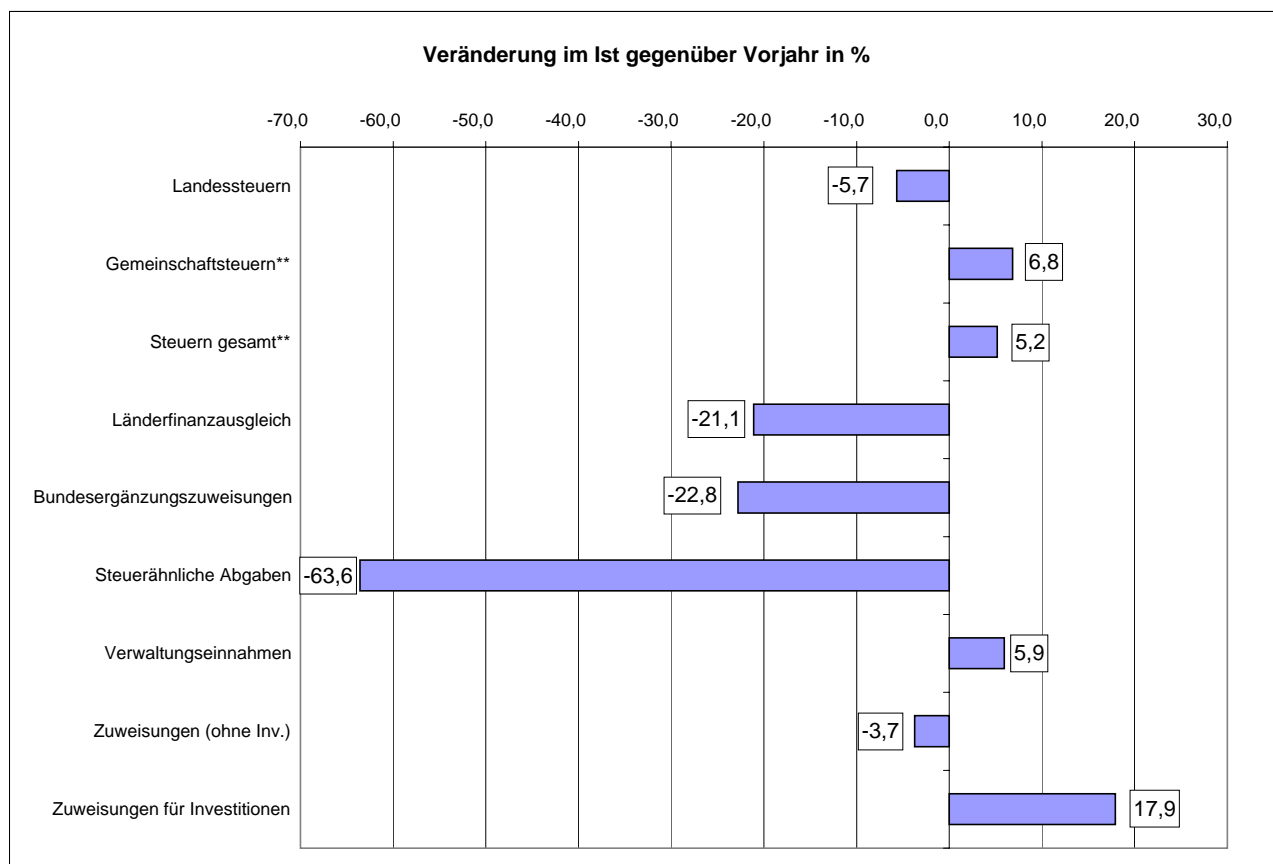
Redaktioneller Hinweis: Die Zahlen dieses Berichts basieren auf den SAP-Daten.

1.1 Die Einnahmen des Landes nach Einnahmearten (in Mio. €)

	Plan nach Mai- Steuerschätzung 2008	Ist Jan. - Juni 2008	Veränderung Ist 2008 zum Soll 2008 in %	Veränderung Ist 2008 zum Ist 2007 * in %
Landessteuern	723,9	367,2	-49,3	-5,7
Gemeinschaftsteuern**	5.513,0	2.688,1	-51,2	6,8
Steuern gesamt**	6.236,9	3.055,2	-51,0	5,2
Länderfinanzausgleich	117,2	59,1	-49,6	-21,1
Bundesergänzungszuweisungen	114,5	56,3	-50,8	-22,8
Steuerähnliche Abgaben	98,7	26,2	-73,4	-63,6
Verwaltungseinnahmen	507,8	254,9	-49,8	5,9
Zuweisungen (ohne Inv.)	536,7	316,8	-41,0	-3,7
Zuweisungen für Investitionen	210,9	101,4	-51,9	17,9
Haushaltstechnische Verrechnungen	14,0	1,5	-89,1	105,3

\* Ist-Daten 2006 laut Gruppierungsübersicht

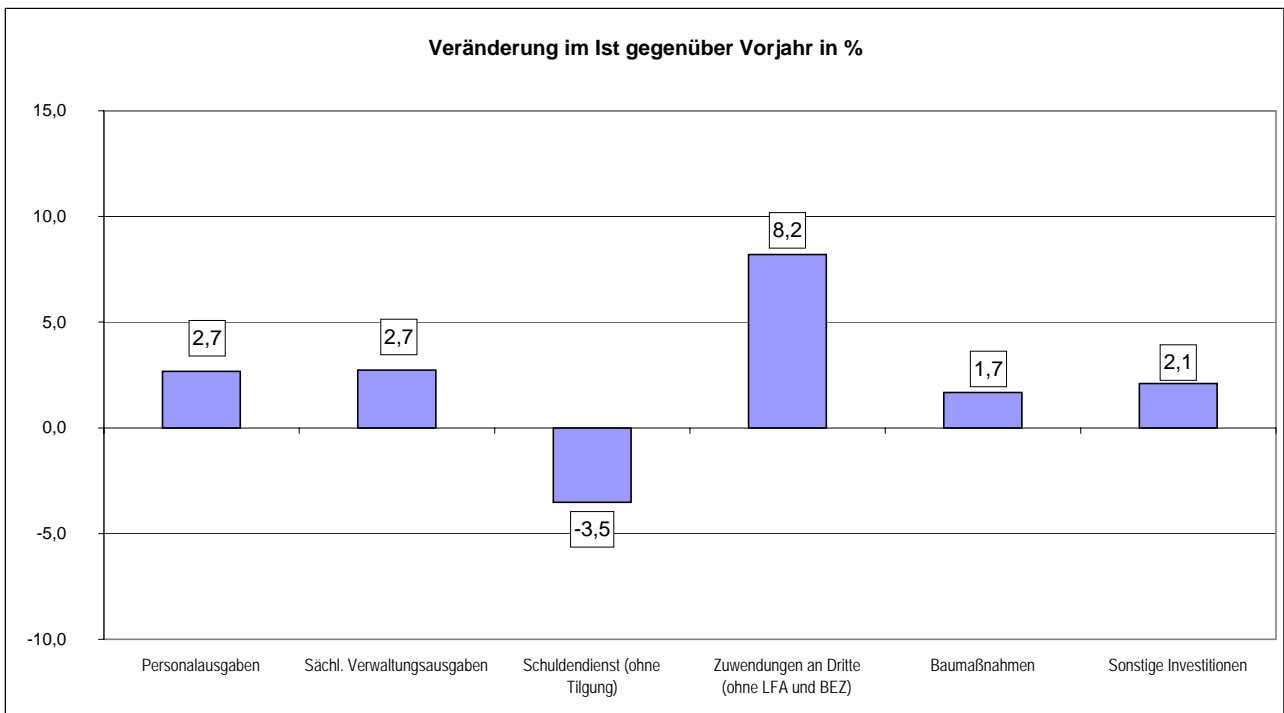
\*\* im Soll mit veranschlagten globalen Mindereinnahmen i.H.v. 100,0 Mio. €



1.2 Die Ausgaben des Landes nach Ausgabearten (in Mio. €)

	Plan nach Mai- Steuerschätzung 2008	Ist Jan. - Juni 2008	Veränderung Ist 2008 zum Soll 2008 in %	Veränderung Ist 2008 zum Ist 2007 * in %
Personalausgaben	3.141,6	1.713,2	-45,5	2,7
Sächl. Verwaltungsausgaben	457,5	207,7	-54,6	2,7
Schuldendienst (ohne Tilgung)	985,2	538,6	-45,3	-3,5
Zuwendungen an Dritte (ohne LFA und BEZ)	3.231,5	1.667,1	-48,4	8,2
Baumaßnahmen	114,7	44,5	-61,2	1,7
Sonstige Investitionen	646,4	210,6	-67,4	2,1
Globale Mehr- und Minderausgaben	-20,7	0,0	-100,0	0,0
Haushaltstechnische Verrechnungen	14,0	1,5	-89,1	118,2

\* Ist-Daten 2006 laut Gruppierungsübersicht

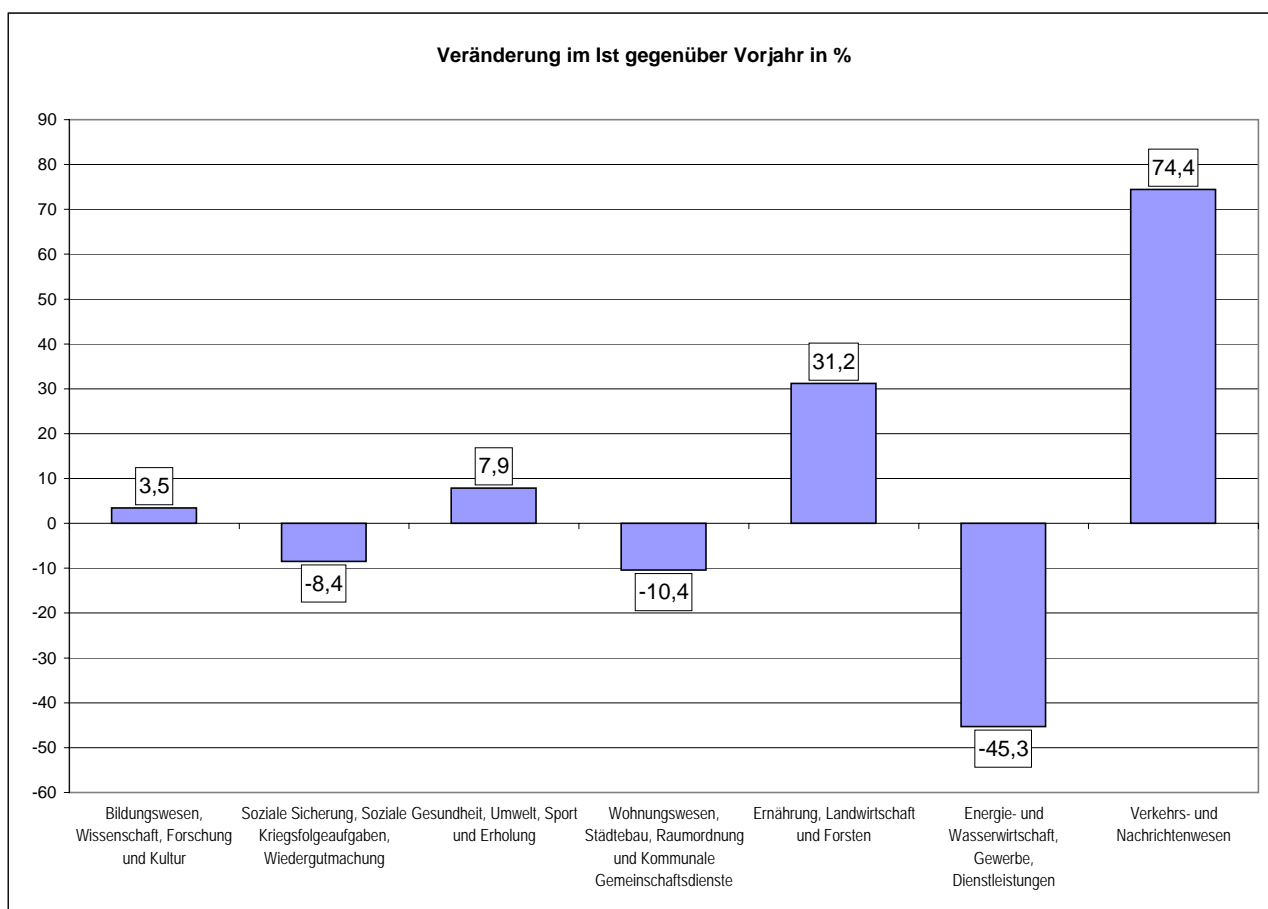




1.3 Die Ausgaben des Landes nach Aufgabenbereichen (in Mio. €)

	HH-Ansatz	Ist	Veränderung	Veränderung
	2008	Jan. - Juni 2008	Ist 2008 zum Soll 2008 in %	Ist 2008 zum Ist 2007 * in %
Allgemeine Dienste	1.785,4	934,1	-47,7	4,3
Bildungswesen, Wissenschaft, Forschung und Kultur	2.443,3	1.335,7	-45,3	3,5
Soziale Sicherung, Soziale Kriegsfolgeaufgaben, Wiedergutmachung	1.107,2	556,6	-49,7	-8,4
Gesundheit, Umwelt, Sport und Erholung	218,0	87,8	-59,7	7,9
Wohnungswesen, Städtebau, Raumordnung und Kommunale Gemeinschaftsdienste	63,6	20,9	-67,1	-10,4
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	98,5	32,9	-66,6	31,2
Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen	226,3	50,2	-77,8	-45,3
Verkehrs- und Nachrichtenwesen	414,4	224,2	-45,9	74,4
Wirtschaftsunternehmen, Allgemeines Grund und Kapitalvermögen, Sondervermögen	15,4	7,8	-49,4	102,4
Allgemeine Finanzwirtschaft	4.657,9	2.028,5	-56,5	-41,2

\* Ist-Daten 2007 laut Funktionsübersicht



## 2. Kreditaufnahme, Finanzderivate und Schuldenstand (Kalenderjahr)

### 2.1 Kreditaufnahme

Kreditaufnahme	vom 01.01.2008	bis 30.06.2008	in Mio €	in %
Wertpapiere			1.100,64	91,67%
Schuldscheindarlehen			100,00	8,33%
	Gesamt		1.200,64	100,00%

### 2.2 Finanzderivate

Abschlussvolumen	vom 01.01.2008	bis 30.06.2008	in Mio €	in %
Zinsswap			994,50	95,21%
Zinsoptionen			50,00	4,79%
<b>Abschlussvolumen insgesamt</b>			1.044,50	100,00%
davon				
zur Optimierung der Kreditkonditionen			50,00	4,79%
zur Begrenzung von Zinsänderungsrisiken			994,50	95,21%

Vertragsbestand	Stand 30.06.2008 in Mio €	in %
Zinsswap	13.794,47	87,66%
Zinsoptionen	1.941,13	12,34%
<b>Vertragsbestand insgesamt</b>	15.735,60	100,00%

\*)

**Zinsswap:**

**Zinsoption:**

Recht des Käufers, in eine vorab festgelegte Zinsvereinbarung (z.B. Zinsswap) als Festzahler oder als Zahler variabler Zinsen einzutreten. Für das Recht zahlt der Käufer an den Verkäufer, der bei Ausübung

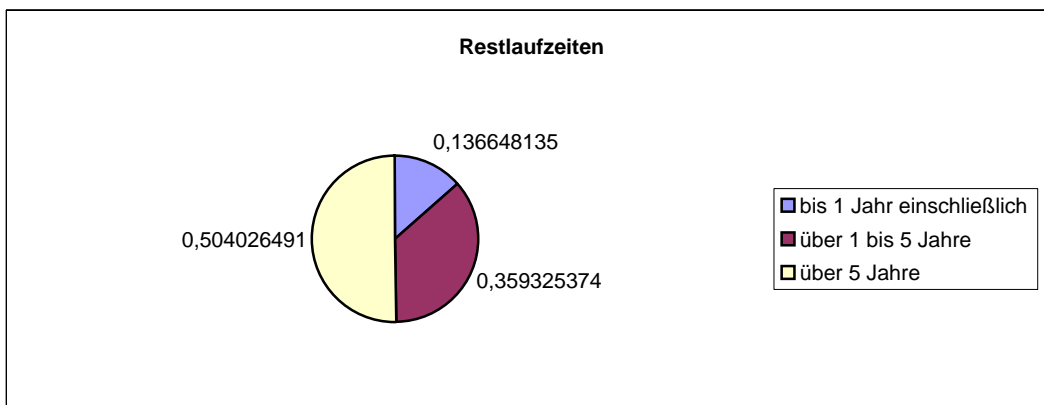
## 2.3 Schuldenstand

### I. Gliederung nach Schuldenarten

Schuldenstand nach Schuldenarten	Stand: 30.06.2008 in Mio €	in %
<b>1. Schulden aus Kreditmarktmittel</b>		
Wertpapiersschulden (ohne Eigenbestand)	8.680,35	38,14%
Schuldscheindarlehen		
inländische Kreditinstitute und Stellen	13.138,91	57,73%
ausländische Kreditinstitute und Stellen	560,00	2,46%
<b>2. Schulden bei öffentlichen Haushalten*</b>	380,38	1,67%
<b>Fundierte Schulden</b>	<b>22.759,64</b>	<b>100,00%</b>

### II. Gliederung nach Restlaufzeiten

Schuldenstand nach Restlaufzeiten	Stand: 30.06.2008 in Mio €	in %
bis 1 Jahr einschließlich	3.110,06	13,66%
über 1 bis 5 Jahre	8.178,11	35,93%
über 5 Jahre	11.471,46	50,40%
<b>Fundierte Schulden</b>	<b>22.759,64</b>	<b>100,00%</b>



Finanzministerium  
des Landes Schleswig-Holstein  
VI 207

Steueraufkommen einschließlich Länderfinanzausgleich  
in Schleswig-Holstein  
Januar bis Juni 2008

I. Land

Steuerart	Aufkommen		Abweichung Jun 08 gegenüber	Aufkommen		Abweichung Jan. bis Jun 08 gegenüber	Haushalts- soll 2008 ***)	Anteil des kumulierten Aufkommens am Haushaltssoll 2008 in v. H.
	Jun 08 T€	Jun 07 T€	Jun 07 in v.H.	Jan. bis Jun 08 T€	Jan. bis Jun 07 T€	Jan. bis Jun 07 in v.H.		
<b>Gemeinschaftsteuern</b> (ohne Einfuhrumsatzsteuer)								
Lohnsteuer	347.767	327.997	6,0	1.987.926	1.887.060	5,3		
Veranlagte Einkommensteuer	325.268	301.015	8,1	463.288	359.954	28,7		
Nicht veranlagte Ertragsteuern	13.886	14.570	-4,7	131.621	159.863	-17,7		
Zinsabschlag	8.711	7.898	10,3	108.704	75.750	43,5		
Körperschaftsteuer	160.769	147.658	8,9	276.952	359.275	-22,9		
Umsatzsteuer	316.330	296.291	6,8	1.630.929	1.727.473	-5,6		
Gewerbesteuerumlage	0	0	-	60.089	76.246	-21,2		
<b>A Se: Gemeinschaftsteuern</b>	<b>1.172.730</b>	<b>1.095.429</b>	<b>7,1</b>	<b>4.659.510</b>	<b>4.645.621</b>	<b>0,3</b>		
<b>Landessteuern</b>								
Vermögensteuer	12	1	995,7	-18	432	-	0	#DIV/0!
Erbschaftsteuer	9.380	6.036	55,4	48.271	55.551	-13,1	169.700	28,4
Grunderwerbsteuer **)	16.121	20.046	-19,6	106.018	119.587	-11,3	198.100	53,5
Kraftfahrzeugsteuer	24.513	25.745	-4,8	172.320	173.477	-0,7	311.300	55,4
Totalisatorsteuer	0	0	-	0	0	-	300	0,0
Rennwettsteuer	0	0	-	0	0	0	0	0,0
Lotteriesteuer	3.636	4.146	-12,3	23.559	27.347	-13,9	56.500	41,7
Feuerschutzsteuer	1.361	1.024	33,0	8.403	7.005	20,0	13.100	64,1
Biersteuer	2.668	1.190	124,3	8.603	5.809	48,1	15.500	55,5
<b>B Se: Landessteuern</b>	<b>57.692</b>	<b>58.187</b>	<b>-0,9</b>	<b>367.157</b>	<b>389.208</b>	<b>-5,7</b>	<b>764.500</b>	<b>48,0</b>
C Örtliches Aufkommen (A + B)	1.230.422	1.153.616	6,7	5.026.667	5.034.829	-0,2		
<b>Landesanteil an Gemeinschaftsteuern</b>								
Lohnsteuer*)	112.718	104.193	8,2	660.006	618.137	6,8	1.706.100	53,2
Lohnsteuer-Zerlegung	0	0	-	247.096	228.281	8,2		
Veranlagte Einkommensteuer *)	138.239	127.932	8,1	196.897	152.980	28,7	310.200	63,5
Nicht veranlagte Ertragst. *)	217	-1.618	-	53.158	66.026	-19,5	89.800	59,2
Zinsabschlag	3.833	3.475	10,3	47.830	33.330	43,5	108.700	111,3
Zinsabschlag-Zerlegung	86	0	-	73.129	64.286	13,8		
Körperschaftsteuer*)	80.385	73.829	8,9	138.476	179.638	-22,9	291.700	21,9
Körperschaftsteuer-Zerlegung	0	0	-	-74.592	-20.087	-		
Umsatzsteuer	273.192	150.769	81,2	969.136	840.170	15,3	1.568.200	61,8
Einfuhrumsatzsteuer	60.680	47.330	28,2	328.379	293.722	11,8	603.400	54,4
Gewerbesteuerumlage	0	0	-	16.944	22.898	-26,0	163.100	29,8
GewSt Umlageerhöhungsbetrag	0	0	-	31.622	36.694	-13,8		
<b>D Se: Landesanteil Gem.St.</b>	<b>669.349</b>	<b>505.910</b>	<b>32,3</b>	<b>2.688.082</b>	<b>2.516.075</b>	<b>6,8</b>	<b>4.841.200</b>	<b>55,5</b>
<b>Steuereinnahmen Land (B + D)</b>	<b>727.041</b>	<b>564.097</b>	<b>28,9</b>	<b>3.055.239</b>	<b>2.905.283</b>	<b>5,2</b>	<b>5.605.700</b>	<b>54,5</b>
E Länderfinanzausgleich lfd. Jahr	34.449	40.187	-14,3	59.101	74.924	-21,1	96.300	61,4
Länderfinanzausgleich Vorjahr	0	0	-	0	0	-		
F BundesErgZuweisungen	31.662	40.293	-21,4	56.316	72.947	-22,8	102.100	55,2
<b>G Steuereinnahmen Land (B + D + E + F)</b>	<b>793.152</b>	<b>644.577</b>	<b>23,0</b>	<b>3.170.656</b>	<b>3.053.154</b>	<b>3,8</b>	<b>5.804.100</b>	<b>54,6</b>

\*) Nach Abzug der Erstattungen des Bundesamtes für Finanzen

\*\*) Erläuterungen siehe Rückseite

\*\*\*) Abzug der globalen Steuermindereinnahmen (50 Mio. €) bei der Position Umsatzsteuer

Absetzungen von der Lohnsteuer(A)

Kindergeld	14.152	15.497	-8,7	83.097	85.780	-3,1		
- davon Anteil Schl.-Holst.	6.015	6.586	-8,7	35.316	36.456	-3,1		
Vom Landesant. (D) abges.								
Ant. Schl.-H. "Familienkassen"	35.460	35.583	-0,3	176.981	178.125	-0,6		

Absetzungen von der veranlagten Einkommensteuer(A)

Eigenheimzulage	333	877	-62,0	248.752	309.114	-19,5		
- davon Anteil Schl.-Holst.	142	373	-62,0	105.719	131.373	-19,5		

Steueraufkommen einschließlich Länderfinanzausgleich  
in Schleswig-Holstein  
Januar bis Juni 2008

II. Bund

Steuerart	Aufkommen		Abweichung Jun 08 gegenüber	Aufkommen		Abweichung Jan. bis Jun 08 gegenüber Jan. bis Jun 07 in v.H.
	Jun 08 T€	Jun 07 T€	Jun 07 in v.H.	Jan. bis Jun 08 T€	Jan. bis Jun 07 T€	
<b>Bundesanteil an Gemeinschaftsteuern</b> (ohne Einfuhrumsatzsteuer)						
Lohnsteuer	147.801	139.399	6,0	844.869	802.001	5,3
Veranlagte Einkommensteuer	138.239	127.932	8,1	196.898	152.980	28,7
Nicht veranlagte Ertragsteuern	6.943	7.285	-4,7	65.811	79.932	-17,7
Zinsabschlag	3.833	3.475	10,3	47.830	33.330	43,5
Körperschaftsteuer	80.385	73.829	8,9	138.476	179.638	-22,9
Umsatzsteuer	173.149	162.058	6,8	892.722	944.854	-5,5
Gewerbsteuerumlage	0	0	-	11.523	16.653	-30,8
<b>A Se: Bundesanteile Gem.St.</b>	<b>550.350</b>	<b>513.978</b>	<b>7,1</b>	<b>2.198.128</b>	<b>2.209.388</b>	<b>-0,5</b>
Solidaritätszuschlag						
zur Lohnsteuer	17.629	16.667	5,8	99.110	93.773	5,7
zur Einkommensteuer	16.181	15.060	7,4	33.942	31.670	7,2
zur nicht veranl. Ertragsteuer	939	775	21,2	7.098	8.950	-20,7
zum Zinsabschlag	477	434	9,8	5.965	4.162	43,3
zur Körperschaftsteuer	9.665	8.064	19,8	16.476	19.965	-17,5
<b>B Se: Solidaritätszuschlag</b>	<b>44.890</b>	<b>40.999</b>	<b>9,5</b>	<b>162.590</b>	<b>158.521</b>	<b>2,6</b>
Summe	595.239	554.977	7,3	2.360.718	2.367.909	-0,3

Nachrichtlich: Gemeindeanteile am Steueraufkommen / Zuweisungen aus dem Steueraufkommen

Gemeindeanteil an Lohn-, veranl.Ein- kommenst. und Zinsabschlag einschl. ZerlAnt. sowie Kindergeldanteilen	89.642	82.874	8,2	422.636	379.351	11,4
Zuweisung Familienleistungsausgleich	5.950	6.330	-6,0	35.700	37.983	-6,0

\*\*) Erläuterung zu S. 1 Grunderwerbsteuer

"altes Recht" (3/7)	0	0	-	0	0	-
"altes Recht" (7/7)	0	0	-	0	0	-
"neues Recht" (7/7)	16.121	20.046	-19,6	106.018	119.586	-11,3

Spielbankabgabe	788	1.798	-56,2	4.927	7.971	-38,2
-----------------	-----	-------	-------	-------	-------	-------

**Entwicklung der Personalkostenbudgets unter Berücksichtigung der anteiligen Einsparungen nach dem Personalkosteneinsparkonzept 2010**

Epl.	Ressort	Personalkosten- budget Ist 2006  in T€	Personalkosten- budget Ist 2007  in T€	Zur Verfügung stehendes Budget (einschl. Solländerungen) 2008 lt. Budgetcontrolling	Nachrichtlich: in Spalte 5 berücksichtigte anteilige Einsparungen des Personalkosteneinsparkonzeptes 2010			Budgethochrechnung der Ressorts: erwartetes Jahres-Ist 2008	voraussichtlich benötigte Tarif- verstärkungsmittel 2008	Differenz		ggf. erläuternde Fußnoten	
					Ministerium ohne Kernbereich	nachg. Bereich ohne Kernbereich	Kernbereich Ministerium + nachg. Bereiche			absolut (Spalte 9-5-10)	in v. H. des zur Verfügung stehenden Budgets (in v. H. der Spalte 5)		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	
<b>Angaben in T€</b>													
03	StK	14.720,9	14.163,3	14.903,7	98,3	49,7		14.388,8	-	-	514,9	-3,5%	
04	IM	341.974,1	328.274,6	330.575,9	144,5	219,8	-	332.832,8	9.873,8	-	7.616,9	-2,3%	1) 2)
05	FM	179.264,6	173.505,6	174.109,3	3,0	363,5	-	176.181,9	2.500,0	-	427,4	-0,2%	
06	MWV	16.737,7	15.513,2	16.637,8	272,3	-	-	15.741,6		-	896,2	-5,4%	
07	MBF ohne Lehrer	24.423,5	23.549,3	23.848,5	39,8	-	-	24.371,8	366,3		157,0	0,7%	4)
	Lehrer	1.120.856,2	1.081.484,9	1.092.803,4				1.113.103,6	20.050,3		249,9	0,0%	4)
09	MJAE	210.523,2	203.121,8	203.300,0	60,0	-	-	207.833,1	5.716,1	-	1.183,0	-0,6%	
10	MSGF	39.490,7	37.316,8	35.289,2	137,0	506,3	-	34.611,7	-	-	677,5	-1,9%	
13	MLUR	92.184,4	88.522,2	54.642,2	213,6	1.021,3	-	53.824,5	-	-	817,7	-1,5%	3)
Su.	<b>Gesamt</b>	<b>2.040.175,3</b>	<b>1.965.451,7</b>	<b>1.946.110,0</b>	<b>968,5</b>	<b>2.160,6</b>	<b>-</b>	<b>1.972.889,8</b>	<b>38.506,5</b>	<b>-</b>	<b>11.726,7</b>	<b>-0,6%</b>	

**Anmerkung:**

In der Darstellung der Budgets sind analog zu den Budgetcontrollingtabellen nur die Zuführungen und Entnahmen der Sabbatjahrrücklagen berücksichtigt. Die Darstellung der Rücklagen für personalwirtschaftliche Maßnahmen erfolgt gesondert mit dem Jahresbericht 2008.

1) gesperrte Budgetmittel haben in Spalte 5 keinen Eingang gefunden.

2) Das Innenressort hat auf der Grundlage eigener Berechnungen "in Spalte 10 die verauslagten Mehrausgaben im Zuge der Tarifierhöhung und Besoldungsanpassung zum 1.1.2008, der verauslagten Mehrausgaben nach §§ 18 und 20 TV-L abzüglich abzuführenden Mittel im Zuge der Verbeamtung von Tarifbeschäftigten abgebildet".

3) Ein Nachsteuern aufgrund der Umstrukturierungsmaßnahmen im nachgeordneten Bereich des MLUR ist noch im III. oder IV. Quartal möglich. Somit kann sich das Soll noch im laufenden Vollzug ändern.

4) Zum MBF siehe im Bericht unter 2.6.2

Gruppierung		Ist-Einnahmen 01-06/2008 EUR	Ist-Ausgaben 01-06/2008 EUR
0	Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben sowie EU-Eigenmittel	3.081.486.676,34	0,00
01	Gemeinschaftsteuern und Gewerbesteuerumlage	2.688.082.028,03	0,00
011	Lohnsteuer	907.102.065,68	0,00
012	Veranlagte Einkommensteuer	196.897.374,35	0,00
013	Nicht veranlagte Steuern vom Ertrag (ohne Zinsabschlag)	53.157.756,00	0,00
014	Körperschaftsteuer	63.884.452,29	0,00
015	Umsatzsteuer	969.135.690,00	0,00
016	Einfuhrumsatzsteuer	328.379.375,42	0,00
017	Gewerbesteuerumlage	48.566.023,24	0,00
018	Zinsabschlag	120.959.291,05	0,00
05/06	Landessteuern	367.156.732,42	0,00
051	Vermögensteuer	17.655,25-	0,00
052	Erwerbsschaftsteuer	48.271.285,21	0,00
053	Grunderwerbsteuer	106.018.486,39	0,00
054	Kraftfahrzeugsteuer	172.320.206,19	0,00
055	Totalisatorsteuer	0,00	0,00
056	Andere Rennwettsteuern	0,00	0,00
057	Lotteriesteuer	23.558.878,82	0,00
058	Sportwettsteuer	0,00	0,00
059	Feuerschutzsteuer	8.402.594,55	0,00
061	Biersteuer	8.602.936,51	0,00
069	Sonstige	0,00	0,00
09	Steuerähnliche Abgaben	26.247.915,89	0,00
092	Münzeinnahmen	0,00	0,00
093	Abgaben von Spielbanken	4.927.137,08	0,00
099	Sonstige	21.320.778,81	0,00
1	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	254.922.728,97	0,00
11	Verwaltungseinnahmen	122.790.942,10	0,00
111	Gebühren, sonstige Entgelte	95.006.049,02	0,00
112	Geldstrafen und Geldbußen	21.430.053,89	0,00
119	Sonstige	6.354.839,19	0,00
12	Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit und aus Vermögen (ohne Zinsen)	125.567.679,24	0,00
121	Gewinne aus Unternehmen und Beteiligungen	37.496.570,59	0,00
122	Konzessionsabgaben	85.282.696,74	0,00
123	Einnahmen aus Lotterie, Lotto und Toto	154.136,00	0,00
124	Mieten und Pachten	1.744.735,60	0,00
125	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen und Diensten aus wirtschaftlicher Tätigkeit	522.913,44	0,00
129	Sonstige	366.626,87	0,00
13	Erlöse aus der Veräußerung von Gegenständen, Kapitalrückzahlungen	3.023.863,44	0,00
131	Erlöse aus der Veräußerung von unbeweglichen Sachen	1.002.435,18	0,00
132	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen Soweit nicht bei 119 und 125	234.556,79	0,00
133	Erlöse aus der Veräußerung von Beteiligungen und sonstigem Kapitalvermögen	1.203.294,17	0,00
134	Kapitalrückzahlungen	583.577,30	0,00
14	Einnahmen aus der Inanspruchnahme von Gewährleistungen	2.549.058,19	0,00
141	Einnahmen aus der Inanspruchnahme von Gewährleistungen aus dem Inland	2.549.058,19	0,00
146	Einnahmen aus der Inanspruchnahme von Gewährleistungen aus dem Ausland	0,00	0,00

Gruppierung		Ist-Einnahmen 01-06/2008 EUR	Ist-Ausgaben 01-06/2008 EUR
15	Zinseinnahmen aus dem öffentlichen Bereich	137,75	0,00
151	Zinseinnahmen vom Bund	0,00	0,00
152	Zinseinnahmen von Ländern	0,00	0,00
153	Zinseinnahmen von den Gemeinden und Gemeindeverbänden	137,75	0,00
154	Zinseinnahmen von Sondervermögen	0,00	0,00
156	Zinseinnahmen von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesagentur für Arbeit	0,00	0,00
157	Zinseinnahmen von Zweckverbänden	0,00	0,00
16	Zinseinnahmen aus sonstigen Bereichen	72.437,21	0,00
161	Zinseinnahmen von öffentlichen Unternehmen und Einrichtungen	14.975,43	0,00
162	Sonstige Zinseinnahmen aus dem Inland	57.461,78	0,00
166	Zinseinnahmen aus dem Ausland	0,00	0,00
17	Darlehensrückflüsse aus dem öffentlichen Bereich	1.945,66	0,00
171	Darlehensrückflüsse vom Bund	0,00	0,00
172	Darlehensrückflüsse von Ländern	0,00	0,00
173	Darlehensrückflüsse von Gemeinden und Gemeindeverbänden	1.945,66	0,00
174	Darlehensrückflüsse von Sondervermögen	0,00	0,00
176	Darlehensrückflüsse von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesagentur für Arbeit	0,00	0,00
177	Darlehensrückflüsse von Zweckverbänden	0,00	0,00
18	Darlehensrückflüsse aus sonstigen Bereichen	916.665,38	0,00
181	Darlehensrückflüsse von öffentlichen Unternehmen und Einrichtungen	0,00	0,00
182	Sonstige Darlehensrückflüsse aus dem Inland	914.023,32	0,00
186	Darlehensrückflüsse aus dem Ausland	2.642,06	0,00
2	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	432.216.662,99	0,00
21	Allgemeine (nicht zweckgebundene) Zuweisungen aus dem öffentlichen Bereich	138.116.897,64	0,00
211	Allgemeine Zuweisungen vom Bund	61.565.888,65	0,00
212	Allgemeine Zuweisungen von Ländern	59.101.076,99	0,00
213	Allgemeine Zuweisungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	17.449.932,00	0,00
214	Allgemeine Zuweisungen von Sondervermögen	0,00	0,00
216	Allgemeine Zuweisungen v. Sozialversicherungsträg. sowie von der Bundesagentur für Arbeit	0,00	0,00
217	Allgemeine Zuweisungen von Zweckverbänden	0,00	0,00
22	Schuldendiensthilfen aus dem öffentlichen Bereich	0,00	0,00
221	Schuldendiensthilfen vom Bund	0,00	0,00
222	Schuldendiensthilfen von Ländern	0,00	0,00
223	Schuldendiensthilfen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	0,00	0,00
224	Schuldendiensthilfen von Sondervermögen	0,00	0,00
226	Schuldendiensthilfen v. Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesagentur für Arbeit	0,00	0,00
227	Schuldendiensthilfen von Zweckverbänden	0,00	0,00
23	Sonstige (zweckgebundene) Zuweisungen aus dem öffentlichen Bereich	260.464.561,11	0,00
231	Sonstige Zuweisungen vom Bund	250.280.366,56	0,00
232	Sonstige Zuweisungen von Ländern	2.836.554,85	0,00
233	Sonstige Zuweisungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	7.100.979,40	0,00
234	Sonstige Zuweisungen von Sondervermögen	0,00	0,00
235	Sonstige Zuweisungen v. Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesagentur für Arbeit	0,00	0,00



Gruppierung	Ist-Einnahmen 01-06/2008 EUR	Ist-Ausgaben 01-06/2008 EUR
236	243.797,80	0,00
237		
26	2.862,50	0,00
	5.325.808,62	0,00
261		
	5.325.808,62	0,00
266		
	0,00	0,00
27		
	24.045.092,64	0,00
271		
	1.396.468,70	0,00
272		
	22.648.623,94	0,00
28		
	4.264.302,98	0,00
281		
	1.820.260,75	0,00
282		
	2.439.272,23	0,00
286		
	0,00	0,00
287		
	4.770,00	0,00
29		
	0,00	0,00
291		
	0,00	0,00
292		
	0,00	0,00
293		
	0,00	0,00
297		
	0,00	0,00
298		
	0,00	0,00
299		
	0,00	0,00
3		
	1.148.202.843,10	0,00
31		
	0,00	0,00
311		
	0,00	0,00
312		
	0,00	0,00
313		
	0,00	0,00
314		
	0,00	0,00
317		
	0,00	0,00
32		
	1.013.213.301,85	0,00
321		
	0,00	0,00
322		
	0,00	0,00
325		
	1.013.213.301,85	0,00
326		
	0,00	0,00
33		
	46.903.203,74	0,00
331		
	46.896.118,74	0,00
332		
	0,00	0,00
333		
	7.085,00	0,00

Gruppierung		Ist-Einnahmen 01-06/2008 EUR	Ist-Ausgaben 01-06/2008 EUR
334	Zuweisungen für Investitionen von Sondervermögen	0,00	0,00
336	Zuweisungen für Invest. von Sozialvers.-trägern sowie von der Bundesagentur für Arbeit	0,00	0,00
337	Zuweisungen für Investitionen von Zweckverbänden	0,00	0,00
34	Beiträge und sonstige Zuschüsse für Investitionen	54.464.449,98	0,00
341	Beiträge	0,00	0,00
342	Sonstige Zuschüsse für Investitionen aus dem Inland	0,00	0,00
346	Zuschüsse für Investitionen von der EU	54.464.449,98	0,00
347	Sonstige Zuschüsse für Investitionen aus dem Ausland (soweit nicht von der EU)	0,00	0,00
35	Entnahmen aus Rücklagen, Fonds und Stöcken	32.095.688,97	0,00
351	Entnahmen aus der Ausgleichsrücklage	0,00	0,00
352	Entnahmen aus der Betriebsmittelrücklage	0,00	0,00
353	Entnahmen aus der Schuldendienstrücklage	0,00	0,00
354	Entnahmen aus der Bürgschaftssicherungsrücklage	0,00	0,00
355	Entnahmen aus der Konjunkturausgleichsrücklage	0,00	0,00
356	Entnahmen aus Fonds und Stöcken	0,00	0,00
357	Entnahmen aus der Rücklage für privat vorfinanzierte Baumaßnahmen	0,00	0,00
359	Sonstige	32.095.688,97	0,00
36	Einnahmen aus Überschüssen der Vorjahre	0,00	0,00
361		0,00	0,00
37	Globale Mehr- und Mindereinnahmen	0,00	0,00
371	Globale Mehreinnahmen	0,00	0,00
372	Globale Mindereinnahmen	0,00	0,00
38	Haushaltstechnische Verrechnungen	1.526.198,56	0,00
381	Verrechnungen zwischen Kapiteln	878.320,48	0,00
382	Durchlaufende Posten	647.878,08	0,00
389	Sonstiges	0,00	0,00
4	Personalausgaben	0,00	1.713.218.981,13
41	Aufwendungen für Abgeordnete und ehrenamtlich Tätige	0,00	6.514.443,56
411	Aufwendungen für Abgeordnete	0,00	6.050.635,36
412	Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige	0,00	463.808,20
42	Bezüge und Nebenleistungen	0,00	1.117.515.403,47
421	Bezüge der Ministerpräsidentin bzw. des Minister- präsidenten, der Ministerin bzw. ...	0,00	623.541,39
422	Bezüge und Nebenleistungen der Beamten/innen und Richter/innen	0,00	917.721.141,49
424	Zuführung an die Versorgungsrücklage	0,00	9.323.284,04
425	Vergütungen der Angestellten	0,00	6.179.831,60
426	Löhne der Arbeiter/innen	0,00	2.707.189,02
427	Beschäftigungsentgelte, Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	0,00	12.230.007,84
428	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	0,00	168.483.872,95
429	Nicht aufteilbare Personalausgaben	0,00	246.535,14
43	Versorgungsbezüge und dgl.	0,00	473.694.113,59
431	Versorgungsbezüge der Ministerpräsidentin bzw. des Ministerpräsidenten, der Ministerin bzw. des M...	0,00	928.904,67
432	Versorgungsbezüge der Beamten/innen und Richter/innen	0,00	460.188.142,67
434	Zuführung an die Versorgungsrücklage	0,00	12.575.693,57
435	Versorgungsbezüge der Angestellten	0,00	0,00
436	Versorgungsbezüge der Arbeiter/innen	0,00	0,00
437	Versorgungsbezüge nach G 131	0,00	0,00
439	Sonstige	0,00	1.372,68
44	Beihilfen, Unterstützungen und dgl.	0,00	110.751.941,50

Gruppierung		Ist-Einnahmen 01-06/2008 EUR	Ist-Ausgaben 01-06/2008 EUR
441	Beihilfen, soweit nicht für Versorgungsempfänger/innen	0,00	43.920.534,95
443	Fürsorgeleistungen und Unterstützungen	0,00	5.894.194,51
446	Beihilfen für Versorgungsempfänger/innen und dgl.	0,00	60.937.212,04
45	Sonstige personalbezogene Ausgaben	0,00	4.743.079,01
451	Zuschüsse z. Gemeinschaftsverpflegg. u. zu Gemeinschaftsveranstaltungen sowie f. soziale Einrichtgn.	0,00	0,00
452	Personalbezogene Zahlgn. an d. Sozialvers.-träger (soweit nicht unter Obergruppen 41-44 erfasst)	0,00	0,00
453	Trennungsgeld, Umzugskostenvergütungen	0,00	1.028.122,19
459	Sonstiges	0,00	3.714.956,82
46	Globale Mehr- und Minderausgaben für Personalausgaben	0,00	0,00
461	Globale Mehrausgaben für Personalausgaben	0,00	0,00
462	Globale Minderausgaben für Personalausgaben	0,00	0,00
5	Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	0,00	1.638.596.708,65
51-54	Sächliche Verwaltungsausgaben	0,00	207.693.507,95
511	Geschäftsbedarf u. Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- u. Ausrüstungsgegenstände, sonst...	0,00	12.779.424,05
514	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	0,00	9.025.304,03
517	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	0,00	24.882.352,25
518	Mieten und Pachten	0,00	43.412.922,24
519	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	0,00	2.521.926,71
521	Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	0,00	1.002.095,41
523	Kunst- und wissenschaftliche Sammlungen und Bibliotheken	0,00	57.307,33
525	Aus- und Fortbildung	0,00	3.325.083,53
526	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten	0,00	67.513.647,92
527	Dienstreisen	0,00	2.560.961,01
529	Verfüngungsmittel	0,00	209.820,27
531	Veröffentlichungen	0,00	1.119.620,56
533	Ausgaben aufgrund von Werkverträgen oder anderen Auftragsformen	0,00	29.303.530,66
534-546	Sonstiges	0,00	5.632.704,44
547	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	0,00	4.346.807,54
548	Globale Mehrausgaben für sächliche Verwaltungsausgaben	0,00	0,00
549	Globale Minderausgaben für sächliche Verwaltungsausgaben	0,00	0,00
56	Zinsausgaben an Gebietskörperschaften, Sondervermögen und gebietsk. Zusammenschlüsse	0,00	233,79
561	Zinsausgaben an Bund	0,00	233,79
562	Zinsausgaben an Länder	0,00	0,00
563	Zinsausgaben an Gemeinden und Gemeindeverbände	0,00	0,00
564	Zinsausgaben an Sondervermögen	0,00	0,00
567	Zinsausgaben an Zweckverbände	0,00	0,00
57	Zinsausgaben an Kreditmarkt	0,00	538.616.877,09
571	Zinsausgaben an öffentliche Unternehmen und Einrichtungen	0,00	0,00
572	Zinsausgaben an Sozialversicherungsträger sowie an die Bundesagentur für Arbeit	0,00	0,00
573	Zinsausgaben für Ausgleichsforderungen	0,00	0,00
575	Zinsausgaben an sonstigen inländischen Kreditmarkt	0,00	538.616.877,09
576	Zinsausgaben an Ausland	0,00	0,00

Gruppierung		Ist-Einnahmen 01-06/2008 EUR	Ist-Ausgaben 01-06/2008 EUR
58	Tilgungsausgaben an Gebietskörperschaften, Sondervermögen und gebietsk. Zusammenschlüsse	0,00	421.159,94
581	Tilgungsausgaben an Bund	0,00	21.159,94
582	Tilgungsausgaben an Länder	0,00	0,00
583	Tilgungsausgaben an Gemeinden und Gemeindeverbände	0,00	0,00
584	Tilgungsausgaben an Sondervermögen	0,00	400.000,00
587	Tilgungsausgaben an Zweckverbände	0,00	0,00
59	Tilgungsausgaben an Kreditmarkt	0,00	891.864.929,88
591	Tilgungsausgaben an öffentliche Unternehmen und Einrichtungen	0,00	0,00
592	Tilgungsausgaben an Sozialversicherungsträger sowie an die Bundesagentur für Arbeit	0,00	0,00
593	Tilgungsausgaben für Ausgleichsforderungen	0,00	0,00
595	Tilgungsausgaben an sonstigen inländischen Kreditmarkt	0,00	891.864.929,88
596	Tilgungsausgaben an Ausland	0,00	0,00
6	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	0,00	1.667.058.160,50
61	Allgemeine (nicht zweckgebundene) Zuweisungen an öffentlichen Bereich	0,00	503.358.626,00
611	Allgemeine Zuweisungen an Bund	0,00	0,00
612	Allgemeine Zuweisungen an Länder	0,00	0,00
613	Allgemeine Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	0,00	503.358.626,00
614	Allgemeine Zuweisungen an Sondervermögen	0,00	0,00
616	Allg. Zuweisungen an Sozialversicherungsträger sowie an die Bundesagentur für Arbeit	0,00	0,00
617	Allgemeine Zuweisungen an Zweckverbände	0,00	0,00
62	Schuldendiensthilfen an öffentlichen Bereich	0,00	23.113.755,07
621	Schuldendiensthilfen an Bund	0,00	0,00
622	Schuldendiensthilfen an Länder	0,00	0,00
623	Schuldendiensthilfen an Gemeinden und Gemeindeverbände	0,00	23.113.755,07
624	Schuldendiensthilfen an Sondervermögen	0,00	0,00
626	Schuldendiensthilfen an Sozialversicherungsträger sowie an die Bundesagentur für Arbeit	0,00	0,00
627	Schuldendiensthilfen an Zweckverbände	0,00	0,00
63	Sonstige (zweckgebundene) Zuweisungen an öffentlichen Bereich	0,00	588.907.340,05
631	Sonstige Zuweisungen an Bund	0,00	4.912.465,44
632	Sonstige Zuweisungen an Länder	0,00	13.831.148,15
633	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	0,00	562.362.555,71
634	Sonstige Zuweisungen an Sondervermögen	0,00	1.699.397,32
636	Sonstige Zuweisungen an Sozialversicherungsträger sowie an die Bundesagentur für Arbeit	0,00	784.373,43
637	Sonstige Zuweisungen an Zweckverbände	0,00	5.317.400,00
66	Schuldendiensthilfen an sonstige Bereiche	0,00	9.423.066,99
661	Schuldendiensthilfen an öffentliche Unternehmen	0,00	1.309.955,69
662	Schuldendiensthilfen an private Unternehmen	0,00	7.930.762,79
663	Schuldendiensthilfen an Sonstige im Inland	0,00	182.348,51
664	Schuldendiensthilfen an öffentliche Einrichtungen	0,00	0,00
666	Schuldendiensthilfen an Ausland	0,00	0,00
67	Erstattungen an sonstige Bereiche	0,00	17.194.721,16
671	Erstattungen an Inland	0,00	17.194.721,16
676	Erstattungen an Ausland	0,00	0,00
68	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke	0,00	524.816.292,96

Gruppierung		Ist-Einnahmen 01-06/2008 EUR	Ist-Ausgaben 01-06/2008 EUR
681	an sonstige Bereiche		
	Renten, Unterstützungen und sonstige	0,00	38.058.419,51
	Geldleistungen an natürliche Personen		
682	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche	0,00	138.459.413,45
	Unternehmen (soweit nicht unter 661)		
683	Zuschüsse für laufende Zwecke an private	0,00	43.309.082,43
	Unternehmen (soweit nicht unter 662)		
684	Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder	0,00	72.836.344,99
	ähnliche Einrichtungen (ohne öffentl. Einrichtgn.)		
685	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche	0,00	209.174.656,35
	Einrichtungen		
686	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	0,00	22.797.726,23
687	Zuschüsse für laufende Zwecke im Ausland	0,00	180.650,00
	(soweit nicht an die EU)		
688	Abführung der Eigenmittel an die EU	0,00	0,00
69	Vermögensübertragungen,	0,00	244.358,27
	soweit nicht für Investitionen		
691	Vermögensübertragungen an Bund,	0,00	0,00
	soweit nicht Investitionszuweisungen		
692	Vermögensübertragungen an Länder,	0,00	0,00
	soweit nicht Investitionszuweisungen		
693	Vermögensübertraggn. an Gemeinden u. Gemeindever-	0,00	0,00
	bände, soweit nicht Investitionszuweisungen		
697	Vermögensübertragungen an Unternehmen,	0,00	0,00
	soweit nicht Investitionszuschüsse		
698	Vermögensübertragungen an Sonstige im Inland,	0,00	244.358,27
	soweit nicht Investitionszuschüsse		
699	Vermögensübertragungen an Ausland,	0,00	0,00
	soweit nicht Investitionszuschüsse		
7	Baumaßnahmen	0,00	44.463.133,48
71-74	Hochbau	0,00	44.318.400,22
717		0,00	0,00
719		0,00	27.652,65
725		0,00	0,00
726		0,00	172,36-
75-79	Tiefbau	0,00	144.733,26
8	Sonstige Ausgaben für Investitionen	0,00	210.561.056,53
	und Investitionsförderungsmaßnahmen		
81	Erwerb von beweglichen Sachen	0,00	15.803.757,10
811	Erwerb von Fahrzeugen	0,00	2.860.107,43
812	Erwerb von Geräten	0,00	12.943.649,67
	und sonstigen beweglichen Sachen		
813	Erwerb von sonstigen beweglichen Sachen im Inland	0,00	0,00
814	Erwerb von Geräten	0,00	0,00
82	Erwerb von unbeweglichen Sachen	0,00	1.299,29
821	Grunderwerb	0,00	1.299,29
823	Erwerb privat vorfinanzierter unbeweglicher Sachen	0,00	0,00
83	Erwerb von Beteiligungen und dgl.	0,00	0,00
831	Erwerb von Beteiligungen und dgl. im Inland	0,00	0,00
836	Erwerb von Beteiligungen und dgl. im Ausland	0,00	0,00
85	Darlehen an öffentlichen Bereich	0,00	0,00
851	Darlehen an Bund	0,00	0,00
852	Darlehen an Länder	0,00	0,00
853	Darlehen an Gemeinden	0,00	0,00
	und Gemeindeverbände		
854	Darlehen an Sondervermögen	0,00	0,00
856	Darlehen an Sozialversicherungsträger	0,00	0,00
	sowie an die Bundesanstalt für Arbeit		

Gruppierung		Ist-Einnahmen 01-06/2008 EUR	Ist-Ausgaben 01-06/2008 EUR
857	Darlehen an Zweckverbände	0,00	0,00
86	Darlehen an sonstige Bereiche	0,00	11.828.445,98
861	Darlehen an öffentliche Unternehmen und Einrichtungen	0,00	0,00
862	Darlehen an private Unternehmen	0,00	0,00
863	Darlehen an Sonstige im Inland	0,00	11.828.445,98
866	Darlehen an Ausland	0,00	0,00
87	Inanspruchnahme aus Gewährleistungen	0,00	1.753.536,64
871	Inanspruchnahme aus Gewährleistungen	0,00	1.753.536,64
88	Zuweisungen für Investitionen an öffentlichen Bereich	0,00	114.696.668,92
881	Zuweisungen für Investitionen an Bund	0,00	0,00
882	Zuweisungen für Investitionen an Länder	0,00	0,00
883	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	0,00	106.315.274,10
884	Zuweisungen für Investitionen an Sondervermögen	0,00	7.398.500,00
886	Zuweisungen f. Investitionen an Sozialvers.-träger sowie an die Bundesanstalt für Arbeit	0,00	0,00
887	Zuweisungen für Investitionen an Zweckverbände	0,00	982.894,82
89	Zuschüsse für Investitionen an sonstige Bereiche	0,00	66.477.348,60
891	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Unternehmen	0,00	14.297.749,11
892	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	0,00	17.117.659,74
893	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige im Inland z.B. Wohnungsbauprämien	0,00	5.118.642,21
894	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Einrichtungen	0,00	29.943.297,54
896	Zuschüsse für Investitionen an Ausland	0,00	0,00
9	Besondere Finanzierungsausgaben	0,00	4.739.523,90
91	Zuführungen an Rücklagen, Fonds und Stöcke	0,00	3.153.590,51
911	Zuführungen an Ausgleichsrücklage	0,00	0,00
912	Zuführungen an Betriebsmittelrücklage	0,00	0,00
913	Zuführungen an Schuldendienstrücklage	0,00	0,00
914	Zuführungen an Bürgschaftssicherungsrücklage	0,00	0,00
915	Zuführungen an Konjunkturausgleichsrücklage	0,00	0,00
916	Zuführungen an Fonds und Stöcke z.B. an die Rücklage für Grunderwerb	0,00	3.153.590,51
917	Zuführungen zur Rücklage für privat vorfinanzierte Baumaßnahmen	0,00	0,00
919	Sonstige	0,00	0,00
96	Ausgaben zur Deckung von Fehlbeträgen aus Vorjahren	0,00	0,00
961		0,00	0,00
97	Globale Mehr- und Minderausgaben	0,00	0,00
971	Globale Mehrausgaben	0,00	0,00
972	Globale Minderausgaben	0,00	0,00
98	Haushaltstechnische Verrechnungen	0,00	1.585.933,39
981	Verrechnungen zwischen Kapiteln	0,00	985.449,48
982	Durchlaufende Posten	0,00	600.483,91
989	Sonstiges	0,00	0,00
	Gesamtsumme	4.916.828.911,40	5.278.637.564,19